

SAMSTAG 27.09.2025 | 12:00

730. NOON- SONG

LITURGIE VOM
15. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Laura Barchetti, Elisabeth Fischer-Sgard, Liza Steinbock
Ulrich Weller, Felipe Balieiro, Hans-Dieter Gillessen
Werner Blau, Tobias Hagge

Leitung Stefan Schuck
Organist Daniel Clark

LITURG PFARRER DR. SEBASTIAN W. STORK

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

PATENSCHAFTEN

Im ersten Halbjahr haben viele Menschen zur unserer großen Freude die Patenschaft für einen NoonSong übernommen. Für die zweite Jahreshälfte sind noch Termine frei.

Beginnen Sie doch Ihren persönlichen Festtag mit dem Besuch des von Ihnen gestifteten NoonSongs. Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

HANDY

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon auf ‚lautlos‘ vor Beginn des NoonSongs.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM


KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL

Alexandre-Pierre-François Boëly (1785-1858): Larghetto (Op. 43, No. 8) 

LITURGIE

Elisabeth Fischer-Sgard (*1965): Preces und Responses
für achtstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, der Liturg und *sirventes berlin* singen den Ingressus

VORSÄNGER

Herr, tu meine Lippen auf

CHOR

dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

LITURG

O Herr, komme mir zu Hilfe

CHOR

O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

LITURG

Preiset den Herrn

CHOR

Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*



TAGESPSALM


Psalm 65 Elisabeth Fischer-Sgard (*1965):

Beatus quem elegisti


für achtstimmig gemischten Chor a cappella

Selig, den du erwählst und in deine Nähe holst, in deinen Höfen darfst du wohnen. Wir wollen uns sättigen am Gut deines Hauses, am heiligen Gut deines Tempels. Du gründest die Berge in deiner Kraft, du gürtest dich mit Stärke. Du stillst das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wogen, das Tosen der Völker. Alle, die an den Enden der Erde wohnen, erschauern vor deinen Zeichen; das Kommen des Morgens und des Abends erfüllst du mit Jubel. Du hast für das Land gesorgt, es getränkt, es überschüttet mit Reichtum.

WOCHENPSALM

Psalm 127 Chiara Margarita Cozzolani (1602-1678): Nisi Dominus à 8 
für achtstimmig gemischten Chor und Continuo

Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen. Wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht umsonst, der sie behütet. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und euch spät erst niedersetzt, / um das Brot der Mühsal zu essen; was recht ist, gibt der Herr denen, die er liebt, im Schlaf. Siehe, ein Erbteil vom Herrn sind Söhne, ein Lohn ist die Frucht des Leibes. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers, so sind Söhne aus den Jahren der Jugend. Selig der Mann, der mit ihnen den Köcher gefüllt hat! / Sie werden nicht zuschanden, wenn sie mit ihren Feinden rechten im Tor.

 : Er klingt erstmals im NoonSong

LITURG Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 6,25-34
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Isabella Leonarda (1620-1704): Magnificat op. 8
für vierstimmig gemischten Chor und Continuo



Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURG Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURG O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR Gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURG Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURG O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURG Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott

LITURG Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von dem Liturgen

Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Johann Sebastian Bach (1685-1750):
 Wer nur den lieben Gott läßt walten (EG 369)
 für vierstimmig gemischten Chor a cappella
 Verse 1, 5 und 6
ALLE Verse 2 bis 4 und 7

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURG Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Alexandre-Pierre-François Boëly (1785-1858): Toccata (op 43, No. 13)





2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
 Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen
 un - ser Weh und Ach?
 un - ser Un - ge - mach? Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid
 nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

3. Man halte nur ein wenig stille / und sei doch in sich selbst vergnügt, / wie unsers Gottes Gnadenwille, / wie sein Allwissenheit es fügt; / Gott, der uns sich hat auserwählt, / der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

4. Er kennt die rechten Freudenstunden, / er weiß wohl, wann es nützlich sei; / wenn er uns nur hat treu erfunden / und merket keine Heuchelei, / so kommt Gott, eh wir's uns versehn, / und lasset uns viel Guts geschehn.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

ZUM PROGRAMM

GEISTLICHE MUSIK VON KOMPONISTINNEN

Erneut erklingen in diesem NoonSong geistliche Kompositionen von Frauen (mit Ausnahme des kunstvollen Bach-Chorals zum Wochenlied).

Seit einigen Jahren rückt das musikalische Schaffen von Frauen ins Interesse von Musikwissenschaft und -ausübung. Immer mehr Werke von Komponistinnen werden zugänglich gemacht. So war es nicht zu kompliziert, liturgisch passende Vertonungen zum 15. Sonntag nach Trinitatis zu finden.

Bis ins 18. Jahrhundert waren Frauen in der musikalischen Bildung benachteiligt. Während quasi alle männlichen Komponisten bis zur

Wiener Klassik bereits als junge Knaben in kirchlichen Ensembles meist mehrmals täglich kunstvolle Musik praktizierten und in den angegliederten Schulen Instrumental- wie Theorieunterricht erhielten, gab es musikalische Bildung nur für einige wenige, meist adlige, Mädchen als Privatunterricht.

Die Kirchenmusik von Frauen der Barockzeit entstand daher meist von adligen Frauen, die ins Kloster gegangen waren und für ihre Kongregation komponierten.

Aus Mailand stammte Margarita Cozzolani, die als Benediktinerin den Ordensnamen Chiara annahm. Ihr konzertanter Stil war auf der Höhe der Zeit und machte sie zu einer der bedeutendsten Mailänder Musikschaaffenden ihrer Zeit. Er ist geprägt vom Wechsel von virtuoson solistischen Passagen, die sich mit ritornellartigen homophonen Tutti-Abschnitten abwechseln.

Die ausladende Magnificat-Vertonung der italienischen Nonne Isabella Leonarda erklang bereits im März im NoonSong. Ihr Lehrer war vermutlich der Kapellmeister der Kathedrale von Novara, Gasparo Casati. Ihr umfangreiches Schaffen umfasst über 100 Solo-Motetten, meist für die Alt-Stimme und einige Instrumentalkompositionen, welche zu den ersten gedruckten Instrumentalwerken von Frauen überhaupt gezählt werden. Ihr Magnificat weist einen originellen Personalstil auf. Leonarda wiederholt einige Worte des Textes eindrücklich, wie zB das emphatische „beatam - selig“. In den polyphonen Abschnitten zeigt sie ihr kontrapunktisches Können, auch wenn sie urplötzlich extreme Sprünge, v.a. in die Sopranstimme einbaut.

Von unserer Sängerin Elisabeth Fischer-Sgard stammt die Liturgie, welche sie bereits 2014 extra für den NoonSong komponierte und eine Psalmvertonung, gewidmet ihrem musikliebenden Vater, der bis zum Tod förderndes Mitglied im Trägerverein des NoonSongs war. Elisabeth Fischers klangvolle Musik zeichnet sich durch ihre angereicherten, manchmal fast jazzartigen Harmonien und einer großen dynamischen Bandbreite aus.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 175 Besucherinnen und Besucher romantische Musik von Hauptmann und Brosig in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin unter der Leitung des Chordirektors der Komischen

Oper, David Cavellius.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 830,60€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

DIE PROGRAMM-FLYER

für die Monate September und Oktober liegen für Sie bereit. Bitte nehmen Sie diese informativen Flyer zahlreich mit und verteilen Sie sie in Ihrem Bekanntenkreis und an öffentlichen Plätzen, in Kirchen, Bibliotheken, Konzertsälen, Hochschulen, Cafés und überall, wo kulturinteressierte Menschen mit Muße verkehren. Besten Dank!

HEUTE ERSTMALS NEUE AUDIO-QUALITÄT

Erstmals setzen wir heute ein komplett neues Audio-System ein. Dazu wurden mehrere Hundert Meter Leitungen durch staubige alte Lüftungskanäle dieser Kirche neu verlegt und drei Studio-Mikrofone installiert. Wir hoffen, dass die komplizierte Technik sich heute im Livestream bewährt. Hören Sie doch mal auf unserem YouTube-Kanal [youtube.com/sirventesberlin](https://www.youtube.com/sirventesberlin) rein, vergleichen mit älteren Aufnahmen in unserem Tonarchiv (www.noonsong.de/login-tonarchiv/) und schreiben Sie uns Ihre Meinung, wir sind gespannt!

MITGLIED IM TRÄGERVEREIN WERDEN UND AN FÜHRUNG TEILNEHMEN

Am Dienstag, 7. Oktober genießen die Mitglieder des Trägervereins eine exklusive Führung durch die aktuelle Klang-Installation in der Kirche St. Matthäus an der Philharmonie.

Werden auch Sie Mitglied und kommen mit! Sie können ganz einfach auf unserer Website Ihren Mitgliedsantrag ausfüllen und einreichen. Schon ab 60€ / Jahr tragen Sie zu einem verlässlichen Fundament für die Zukunft des NoonSongs bei.

